

Tage-Wettervorhersage für Deutschland vom 27.09.2013

Offenbach (Agrar-PR) - *Am Sonntag ist es im Süden und Südwesten wechselnd bis stark bewölkt. Hin und wieder regnet es, im Schwarzwald und an den Alpen ist auch das ein oder andere Gewitter möglich. In den übrigen Regionen scheint nach Nebelaufklärung häufig die Sonne und es bleibt trocken.*

Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen 13 Grad an einigen Ostseeküstenabschnitten und bis zu 22 Grad im südlichen Oberrheingraben. Der Wind weht schwach bis mäßig, Richtung Nordsee sowie in höheren Lagen zum Teil auch frisch aus Osten bis Südosten. In exponierten Kamm- und Gipfellagen der östlichen Mittelgebirge und des Harzes kann es stürmische Böen geben.

In der Nacht zum Montag bleibt es im Süden und Südwesten wechselnd bis stark bewölkt, örtlich regnet es. Sonst ist es locker bewölkt oder klar und trocken. Gegen Morgen kann sich Nebel bilden. Die Temperatur sinkt auf 13 bis 8 Grad im Süden und Westen und auf 8 bis 2 Grad in den übrigen Gebieten. Nach Osten hin kann es stellenweise leichten Bodenfrost geben.

Am Montag ist es im Süden und Westen teils bewölkt, teils zeigt sich die Sonne. Dabei kann es gelegentlich etwas regnen. Nach Nordosten hin setzt sich häufig die Sonne durch, und es bleibt weitgehend trocken. Nur im Umfeld der Ostsee sind einzelne Schauer nicht ausgeschlossen. Die Tageshöchsttemperatur liegt zwischen 13 und 21 Grad, wobei im Nordosten die tieferen, im Südwesten die höheren Werte erreicht werden. Es weht schwacher bis mäßiger, mitunter böig auflebender Ost- bis Südostwind mit starken bis stürmischen Böen in den Hochlagen der östlichen und nördlichen Mittelgebirge.

In der Nacht zum Dienstag kühlt sich die Luft auf 11 Grad im südlichen Oberrheingraben und um 3 Grad bei Aufklaren im Osten und Nordosten ab. Dort kann es in Erdbodennähe leichten Bodenfrost geben.

Von Dienstag bis Donnerstag ist es im Süden und Westen nach Nebelaufklärung unterschiedlich bewölkt mit einzelnen Schauern, vereinzelt Gewittern, aber auch einigen sonnigen Abschnitten. Nach Nordosten zu scheint nach Auflösung örtlicher Nebelfelder häufig die Sonne von einem wolkenlosen oder nur leicht bewölkten Himmel. Dabei bleibt es trocken. Lediglich im Bereich der Ostsee sowie im Nordosten können die Quellwolken mal etwas dicker werden und zu vereinzelt Schauern führen.

Das Temperaturgefälle von Südwest nach Nordost bleibt erhalten, die Tageshöchstwerte liegen meist zwischen 13 und 22 Grad. Der südöstliche Wind frischt mitunter böig auf. An der Nordsee sowie in höheren Lagen muss mit starken bis stürmischen Böen gerechnet werden.

In den Nächten geht die Temperatur je nach Bewölkung auf Werte zwischen 12 Grad im äußersten Südwesten und bis zu 3 Grad im Osten und Nordosten zurück. Dort besteht weiterhin die Gefahr von leichtem Bodenfrost.

Trendprognose für Deutschland, von Freitag, 04.10.2013 bis Sonntag, 06.10.2013

Leicht wechselhaft mit gelegentlichem Regen, nach Osten und Nordosten hin wahrscheinlich aber noch längere Zeit trocken und heiter. Dort etwas milder, sonst nur wenig Temperaturänderung. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter [Agrarwetter](#) oder [Profiwetter](#).



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)